

12. HUBSILAUFLauf im Winterwunderland

Ex Aequo-Sieg von Simon Steiner und Gerhard Tritscher bei den Herren, Premierensieg von Johanna Erhard bei den Damen und eine Rekordgruppe von 200 Hubsilauflauf-Freunden und Bewegungsbegeisterten beim 12. Hubsilauflauf.

Nach Lieferung einer frischen, dicken Neuschneedecke in der Höhe und mit Eintreffen tiefblauer Tage wurde beim diesjährigen Hubsilauflauf die Super-Sicherheitsvariante gewählt. Start wie gewohnt am Pernerhof ging es über den Skiweg an der Brandalm vorbei, dann dem Sommerweg folgend zur Austriahütte und weiter bis hin zum nördlichsten Punkte des Brandriedls. Abfellen und an der Angererhütte vorbei wieder hinunter zum Skiweg und kurzes Skaten raus zum Ziel direkt vor der Terrasse der Brandalm. Trotz dieser Light-Variante fordernd und für alle Teilnehmer etwas dabei, inklusive Spitzkehren und eine schneidige Abfahrt.

Nicht weit nach dem Start machten die beiden Top-Leute gleich Druck. Hubsilauflauf-Routinier Gerhard Tritscher und der super-starke relative Neuling auf Tourenrennski Simon Steiner setzten sich vom Feld ab. Dahinter eine eng aufgefädelt Reihe weiterer Läufer in ihren schnellen Rennanzügen. Ausnahme der Brandalm-Junior Philipp Schrempf – mit mehr als nur „Heimvorteil“ ausgerüstet. Mit Top-Material und Power in den Oberschenkeln läuft er auf den hervorragenden 10. Platz. Ganz an der Spitze setzt sich im Verlauf der Strecke Simon von Gerhard ab, hat aber mit einer widerspenstigen Bindung zu kämpfen. Trotzdem fellt er mit etwas Vorsprung ab. In der Abfahrt geht Gerhard dann vorbei und schießt knapp vor Simon den Skiweg raus. In sportlich fairer Geste gehen die beiden schließlich aber gemeinsam mit Respektabstand auf den Rest über die Ziellinie. Am sicheren dritten Rang läuft Hannes Leitner ein. Zwischen den weiteren Plätzen recht enge Abstände bis zum 9. Rang – Pilz Toni, Alex Kanzian, Sepp Tritscher, Manfred Höflehner, Elmar Tritscher und Andi Fischbacher.

Fast unmittelbar hinter den Top-Ten Herren kämpfen Lydia Prugger und Johanna Erhard um den Sieg im Damenfeld. Lange gemeinsam Ski an Ski legt die Siegerin aller bisherigen Ausgaben Lydia Prugger in den letzten Höhenmetern bis zum Wechsel einen kleinen Vorsprung zwischen sich und der Verfolgerin. Johanna in der Abfahrt etwas stärker und risikofreudiger schließt auf den letzten Metern vorm Ziel zu Lydia auf, skatet an ihr vorbei und beendet damit die lange Siegesserie.

Die Reihung im Ziel:

Herren: Sieger Gerhard Tritscher und Simon Steiner in 37,17 / 3. Hannes Leitner in 39,49

Damen: Johanna Erhard mit 43,12 / 2. Lydia Prugger mit 43,13 / 3. Sandra Kohlbrat in 50,15

Ergebnis und Fotos sind unter www.hubsilauflauf.at zu finden.

Der offizielle Teil beginnt mit einer Gedenkminute für den Hubsil. Danach stoßen die Sieger mit ihren Trophäen, einem Pfiff, einem Seidl und einer Halben auf ihre Leistungen an. Die bitte um eine freiwillige Spende – statt Startgeld – bleibt ein Fixpunkt. Die gespendete Summe kommt einem lokalen, gemeinnützigen Zweck zu Gute. Danke den Spendern. Danke auch allen Gönnern und Helfern rund um den Hubsilauflauf inklusive den Sachpreisspendern. Eine große Anzahl der Teilnehmer machte sich mit schönen Gewinnen bei herrlichem Sonnenuntergang auf den Heimweg.